

Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung in der alleinigen Handhabung/Anwendung des digitalen Sitzungssystem

Sachverhalt:

Die bisherigen Versuche einer vollständigen alleinigen Anwendung des digitalen Sitzungssystem sind gescheitert. Es bedarf dringend einer geänderten und konkreten Einführungsentscheidung bis zur fehlerfreien Funktionalität. Es gab zahlreiche Informationsdefizite, viel Ärger in der fehlerhaften Handhabungsmöglichkeit im SD.NET, Arbeitszeitverschwendung, Kosten etc. sowohl für die Verwaltung und die ehrenamtlichen Gremien. Daher erscheint es dringlich, beide Verfahren so lange nebeneinander parallel einzusetzen bis eine 100% Einsatzleistung für die alleinige Anwendung des digitalen Sitzungssystem sichergestellt/gewährleistet ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das verbindlich zur alleinigen Handhabung/Anwendung vorgesehene und im Erprobungsverfahren - neben dem teilweise weiter angewandten bisherigen analogen Sitzungsverfahren - angewandte digitale Sitzungssystem bis auf weiteres auf verbindliche parallele Anwendung beider Systeme anzuwenden.

Über die verbindliche alleinige Anwendung des digitalen Sitzungssystems entscheidet die Gemeindevertretung nach Vorlage eines gesicherten Erkenntnisberichtes zur störungsfeien Anwendung im SD.NET.

Rüdiger Reedwisch
Fraktionsvorsitzender